

Datum: 13.01.2012
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
Frau Blaschke
AZ:0262.0-17-0036

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 17
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:
Eltern-Kind-Init. Mäcki Löffel e.V.
vertreten durch Frau
Kerstin Zimmermann
Severinstraße 4
81541 München

für die Maßnahme: Feier zum 20jährigen Bestehen am 16.07.2011

Beschluss des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirkes vom 14.02.2012
Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen-Nr.: 08-14 / V 08512

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 30.09.2011, hier eingegangen am 14.11.2011, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor **nicht** vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 1.036,97 beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht
gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Der Antrag vom 30.09.2011, eingegangen am 14.11.2011, betrifft eine Maßnahme am 16.07.2011. Damit ist der Antrag gemäß Ziffer 3.1.4 der Richtlinien verfristet. Die Antragstellerin hat bereits einen Antrag für die Veranstaltung am 01.06.2011 gestellt; der BA 17 hat diesen in Höhe von 764,64 Euro bewilligt. Der Zuschuss wurde bereits abgerechnet und der Vorgang abgeschlossen. Die Antragstellerin wurde mit Email vom 17.11.2011 über diesen Sachverhalt informiert. Eine Rückantwort erfolgte bis heute nicht. Der Antrag ist wegen Verfristung und fehlender Mitwirkung (Ziffer 12 i.V.m. Ziffer 13 der Richtlinien) abzulehnen. Des Weiteren können Bewirtungskosten gemäß Ziffer 7.5 der Richtlinien nicht bezuschusst werden.

Auf der Kostenstelle 10300017 stehen am 13.01.2012 EURO 56.020,00 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 17
Hr./Fr. Horst Walter**

Wittmann

III. Beschluss

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € _____
für den Verein/Organisation _____

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: _____

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: _____

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes _____
Der/die Vorsitzende

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

IV. Wv. Direktorium HA II-BA